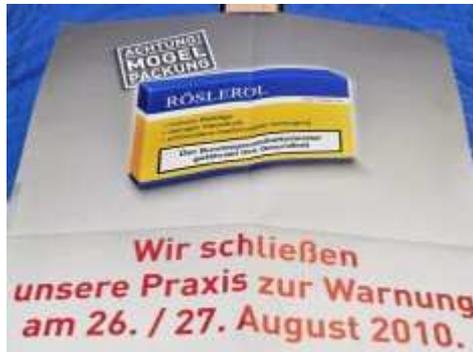


DIAGNOSE

## Lügenbrevier



Derzeit schaffen es nur die bayerischen Hausärzte in die Schlagzeilen - doch das wird sich bald wieder ändern.

Foto: dpa

Von Dr. med. Bernd Hontschik

Das Gesundheitswesen ist zurzeit ein wenig aus den Schlagzeilen geraten. Aber wenn alle gemerkt haben, dass Streetview nicht das Gefährlichste an Google ist, wenn die Hochwasser abgeflossen, die Schwerverbrecher wieder in Sicherheitsverwahrung und die Energiekonzerne von Steuern befreit sind, dann ist es wieder da. Es blühen uns ja angeblich elf Milliarden Euro Kassendefizit im Jahr. Wenn dann die bekannten Gesichter wieder die Expertenrunden der Bildschirme bevölkern, braucht man als Zuschauer eine Orientierungshilfe, ein Lügenbrevier.

Meines hat sieben Punkte.

1. Lüge: Kostenexplosion. Das ist der Klassiker. Trotz des immer gleichen Anteils der Gesundheitsausgaben am Bruttoinlandsprodukt von etwa zehn

Prozent ist diese Lüge unverzichtbar zwecks weiteren Sozialabbaus.

2. Lüge: Zu hohe Lohnnebenkosten. Die Arbeitgeberbeiträge sind zwar eingefroren und Deutschland immer wieder einer der Exportweltmeister, aber ohne Versicherungsbeiträge wären die Gewinne natürlich höher.

3. Lüge: Ärztemangel. Kaum ein Land der Welt hat eine so hohe Ärztedichte wie Deutschland, unhaltbar aber ist die Ärzterverteilung: West statt Ost, mehr Stadt als Land.

4. Lüge: Zu hohe Verwaltungsausgaben der Kassen. Diese sind aber konstant um sechs Prozent, explodiert sind sie nur bei den privaten Krankenkassen (über 14 Prozent).

5. Lüge: Ärzte-Abzocke. Ja, kommt vor; dennoch: Der Anteil der Kosten für die ambulante ärztliche Behandlung war mal weit über 20 Prozent, ist seit langem konstant unter 18 Prozent.

6. Lüge: Teurer medizinischer Fortschritt. Was damit wohl gemeint ist? Mir fällt da kaum mehr ein als sündteure Krebsmedikamente, die die Leidenszeit minimal verlängern, überteuerte Impfkampagnen gegen erfundene Bedrohungen oder Kernspintomographien statt ärztlicher Untersuchung bei Knieschmerzen.

7. Lüge: Demographie. Das ist nun wirklich pure Demagogie. Die Phase des gesunden Altseins wird immer länger. Und auch Rentner zahlen kräftig in die Kassen ein.

Wenn also die Talkshows wieder heißen: „Können wir uns Gesundheit noch leisten?“, oder „Wer soll die vielen Hüftgelenke bezahlen?“, oder „Kopflös in die Kopfpauschale“, dann nehmen Sie mein Lügenbrevier zur Hand. Vergeben Sie bis zu sieben Lügenpunkte.

Ich sage voraus: der mit den meisten Punkten ist Regierungsmitglied oder von einem Industrieverband. Dem mit den wenigsten Punkten könnten Sie hingegen vertrauen. Aber der hat wahrscheinlich nichts zu sagen.

**Kontakt:** [www.medizinHuman.de](http://www.medizinHuman.de)

Artikel URL: <http://www.fr-online.de/wissenschaft/luegenbrevier/-/1472788/4593860/-/index.html>